



institut für bildung und beratung miesbach

Mit Eltern im Dialog

Systemische Zugänge zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
zwischen KiTa und Familie

– Weiterbildungscurriculum –

Mit dieser Weiterbildung erwerben Sie das Zertifikat

**„Fachkraft für
Systemische Elternarbeit in der KiTa“**

26. Oktober 2017 – 08. Juni 2018

weitere Ausführungen zum Zertifikat
und zu einer weiterführenden beruflichen Perspektive s. S. 7

Ihr Anliegen als PädagogIn ist,

die individuelle Entwicklung „Ihrer“ KiTa-Kinder gut zu begleiten, damit alle Kinder bestmögliche Entwicklungschancen haben und Kompetenzen für ein selbstbestimmtes Leben erwerben.

Ihre Überzeugung ist,

dass es die individuelle Entwicklung „Ihrer“ KiTa-Kinder fördert, wenn sich ErzieherInnen und Eltern/Familien auf der Basis einer partnerschaftlichen Kooperation begegnen, quasi an einem Strang ziehen.

Ihre Erfahrung ist,

dass trotz wohlwollender Offenheit auf beiden Seiten (oder zumindest auf Ihrer Seite) auf dem Weg zu einem partnerschaftlichen Miteinander so manche Stolpersteine liegen, die zu erkennen und zu beseitigen oft nicht ganz einfach ist und die manchmal zu scheinbar unlösbaren Konflikten führen.

Ihre Frage ist,

wie es Ihnen noch besser gelingen könnte, die Eltern „ins Boot“ zu holen, sie auf das, was in der KiTa passiert, neugierig zu machen und sie zu ermuntern, sich mit Ihnen über Erziehungsstile und Werthaltungen auszutauschen.

Sie fragen sich, wie es Ihnen noch besser gelingen könnte, von den Eltern in Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz respektiert und wertgeschätzt zu werden.

Und Sie fragen sich, wie Sie – auch bei schwierigen Themen – mit Eltern in Kontakt kommen und bleiben, wie Sie in Ihrer Rolle als familienunterstützendes System eher beratend und weniger kritisierend oder gar verbessernd wahrgenommen werden können.

**Wenn Sie sich das (und vielleicht noch mehr) fragen, dann gehören Sie
genau zur Zielgruppe unserer Weiterbildung!**

Unser Anliegen ist,

Ihnen auf der Grundlage unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit systemischen Konzepten in der Elternarbeit Möglichkeiten zu eröffnen, anders auf Familien zuzugehen, um gemeinsam gelingende Bildung und Erziehung zu gestalten. Wir haben diese Weiterbildung konzipiert, weil wir überzeugt sind, dass Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen KiTa und Familie gedeihen kann, wenn ErzieherInnen und Eltern einander wertschätzend und respektvoll begegnen, und dass eine systemische Perspektive hierfür hilfreich sein kann.

Mit dieser Weiterbildung

- führen wir Sie in die systemische Denkweise und das systemische Arbeiten ein,
- lernen Sie verschiedene systemische Methoden kennen,
- strukturieren wir mit Ihnen Eltern- und Entwicklungsgespräche,
- üben wir mit Ihnen in Rollenspielen das Erlernte,
- entwickeln wir mit Ihnen Strategien für den Transfer in den Alltag,
- unterstützen wir Sie bei der Durchführung eines Weiterbildungsbegleitenden Elternprojektes,
- ... orientieren wir uns an Ihrem themenbezogenen Lernbedarf,
- eröffnen wir für Sie eine berufliche Perspektive als systemische Beraterin.

Wer „wir“ sind:

Helga Böhme-Konrad

Leiterin des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach

Diplomsozialpädagogin (FH), Verwaltungsfachwirtin, Systemische Beraterin (ISB-Syst), langjährige Fachberaterin von Kindertageseinrichtungen, Mitglied der Fachkommission zur Entwicklung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes (BEP), Weiterbildung in Sozialmanagement und Coach „Psychologie der Veränderung“, Systemische Konflikt- und Mobbingberaterin (ISB-Syst), Supervisorin, www.ibb-miesbach.com

Volkmar Abt

Leiter der Weiterbildung

Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Therapeut-Familientherapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF)/Supervisor (DBSH), Lehrender für Systemische Beratung, Supervision, Coaching und Systemische Therapie (DGSF), European Certificate of Psychotherapy (ECP), langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, Leiter des Systemischen Instituts Augsburg, www.systemisches-institut.de

Helmut Promberger

Studium der Sozial- und Diplompädagogik, Systemischer Paar- und Familientherapeut (DGSF, Supervisor (DGSF), Lehrtherapeut (DGSF), Ausbildung in Personal- und Organisationsentwicklung, Lehrtrainer für Systemisch-Integrative Beratung, Supervision/Coaching und Organisationsentwicklung, Team- und Organisationsentwicklung, www.isb-syst.com

Ingrid Müller

Staatlich anerkannte Erzieherin, Praxis für Psychotherapie (HPG), Zusatzqualifikationen in Systemischer Familienarbeit in der Heim- und Heilpädagogik, Traumatherapie (L. Reddemann), Sexualpädagogik, Mediation/Trennungs- und Scheidungsberatung, Trauer und Abschied; Co-Leitung Systemisches Institut Augsburg, Erziehungsbeistandschaften

Schwerpunktthemen der Weiterbildung:

- ▶ Grundlagen systemischen Denkens
- ▶ Familie unter systemischer Sichtweise
- ▶ Triadisches Erleben in Familien
- ▶ Systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen
- ▶ Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung
- ▶ Pluralität von Familienformen
- ▶ Konfliktbewältigung
- ▶ Entwicklung eines Elternprojektes
- ▶ Abschluss mit Projektpräsentation, Feedback

Methoden im Seminar:

- ▶ Theoretischer Input
- ▶ Praktische Übungen
- ▶ Rollenspiel
- ▶ Skulpturarbeit
- ▶ Familienkarten
- ▶ Visualisierung
- ▶ Kleingruppenarbeit
- ▶ Plenumsdiskussionen
- ▶ Systemische Selbsterfahrung
- ▶ Permanente Praxisreflexion/Systemische Supervision

Zielgruppe der Weiterbildung:

Die Weiterbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die in der Kindertagesbetreuung tätig sind. Sie sollten Neugier und Offenheit für systemische Konzepte, systemische Denkweisen und systemisches Handeln mitbringen sowie die Bereitschaft, auf der Basis einer systemischen Grundhaltung Ihre berufliche Kompetenz weiter zu entwickeln, um in der täglichen Arbeit mit Kindern und Eltern auf dem Weg zu mehr Selbstwertgefühl und Lösungskompetenz zu sein.

Rahmenbedingungen:

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe von maximal 18 TeilnehmerInnen statt.

Die Weiterbildung umfasst 5 Module mit insgesamt 14 Tagen à 7 Seminarstunden.

Seminarzeiten sind jeweils von 09.15 – 18.00 Uhr (Seminarzeit abgestimmt auf den Fahrplan der Bayerischen Oberlandbahn)

Veranstaltungsort:

IBB-Bildungszentrum Hausham
Josef-Lantenhammer-Platz 1 (ehem. Obere Tiefenbachstraße 8)
83734 Hausham

Anfahrt

mit dem Auto: Autobahn München – Salzburg, Abfahrt Weyarn – Richtung Miesbach - Schliersee

mit der Bahn: Bayerische Oberlandbahn München – Bayrischzell (im Stundentakt), Haltestation Agatharied,
15 Minuten Fußweg

Für Übernachtungsmöglichkeiten informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter Anfahrt/Unterkunft, unter www.hausham.de /Unterkünfte oder kontaktieren uns: info@ibb-miesbach.com

Kosten:

Die Seminargebühr für die Weiterbildung beträgt 1.550,00 € und enthält die umfangreichen Seminarunterlagen. Hinzuzurechnen sind Ihre individuellen Kosten für Übernachtung und Mahlzeiten. Gerne gewähren wir Ihnen für die Seminargebühr Ratenzahlung (unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Möglichkeiten).

Dienstbefreiung und Bezuschussung:

Die Weiterbildung bietet Ihnen Weiterqualifizierung und Kompetenzzuwachs in Ihrem Berufsfeld, daher empfehlen wir Ihnen, bei Ihrem Arbeitgeber Dienstbefreiung und Bezuschussung zu beantragen.

Für Selbstzahler kann die Weiterbildung als eine für den Beruf qualifizierende Maßnahme steuerlich geltend gemacht werden.

Die Weiterbildung erfüllt die Voraussetzungen für eine Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info).

Zertifikat/Teilnahmebestätigung:

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung (Teilnahme an allen Modulen, Durchführung und Präsentation eines Elternprojekts) erwerben Sie das Zertifikat „Pädagogische Fachkraft für Systemische Elternarbeit in der KiTa (IBB/SInA)“. Ohne Durchführung des Elternprojekts erhalten Sie eine Bestätigung über Ihre Teilnahme an der Weiterbildung.

Perspektive:

Diese Weiterbildung erfüllt alle Voraussetzungen, um nach erfolgreichem Abschluss am qualifizierenden Aufbau-Curriculum „Systemische/r Berater/in DGSF“ der Partnerinstitute ISB-München www.isb-syst.com und Systemisches Institut Augsburg www.systemisches-institut.de teilzunehmen (zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie DGSF www.dgsf.org)

Anmeldebedingungen:

Sie fühlen sich von der Seminaurausschreibung angesprochen und möchten sich anmelden?

Verwenden Sie dazu bitte das angehängte Anmeldeformular oder laden Sie es sich als Einzeldokument von unserer Homepage www.ibb-miesbach.com herunter.

Anmeldeschluss für das Weiterbildungscurriculum: 15.08.2017

Bei freien Seminarplätzen ist eine Anmeldung bis einen Tag vor Seminarbeginn möglich.

Mit unserer schriftlichen Zusage an Sie zur Teilnahme am Curriculum ist die Anmeldung verbindlich und es gelten die nachfolgend aufgeführten Rücktrittsregelungen.

Rücktrittsregelungen:

Für einen Rücktritt von der Anmeldung bis zum 30.06.2017 erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 50,00 €
Für einen Rücktritt ab 01.07.2015 gelten die auf der Homepage des Instituts www.ibb-miesbach.com unter Anmeldung/Stornierung aufgeführten Bedingungen. Die Rücktrittsgebühr bemisst sich an der Summe der zum Zeitpunkt der Stornierung noch zu zahlenden Seminarkosten.

Die Rücktrittsgebühr vor Beginn der Weiterbildung entfällt, wenn Sie eine/n ErsatzteilnehmerIn benennen können oder wenn der durch Ihren Rücktritt frei werdende Platz durch das Institut anderweitig belegt werden kann.

Einzelfallentscheidungen sind möglich.

Ein freundliches Wort an den KiTa-Träger

Systemische Konzepte sind heute aus dem Sozial- und Bildungsbereich nicht mehr wegzudenken. In der Jugendhilfe ist systemisches Arbeiten längst eine Selbstverständlichkeit geworden.

KiTa's mit systemischer Haltung und Handlungskompetenz arbeiten auf dem aktuellsten Stand der Gehirnforschung. Das dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan zugrundeliegende Verständnis von Bildung als sozialem dialogischem Prozess entspricht zutiefst systemischen Modellen mit ihrem ressourcenorientierten Fokus. Systemische Konzepte machen die Haltung erfahrbar, die hilfreich ist, um Kindern im Bildungsprozess Dialogpartner/-in zu sein.

Sie denken darüber nach, Ihre Pädagoginnen und Pädagogen bei der Teilnahme an dieser Weiterbildung zu unterstützen?

Dann sind Sie auf dem Weg des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans! Sie setzen wegweisende Zeichen für bestmögliche Bildung und Erziehung in Ihrer KiTa, weil Sie die Partnerschaft mit den Eltern ernst nehmen. Gerade systemische Denk- und Handlungsmodelle sind hervorragend geeignet, in einer Weise auf Eltern und Familien zuzugehen, dass diese sich öffnen, um familienunterstützende Angebote der KiTa anzunehmen und von Ihrer Fachkompetenz zu profitieren.

Sie als Träger einer KiTa leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Elternbildung.

Familienleben verstehen – Eltern verstehen

- ▶ Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan
- ▶ Die systemische Sicht auf Erziehungsbeziehungen und soziale Bildungs- und Entwicklungsprozesse im Kontext der KiTa
- ▶ „Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr“: Elterliche Rollenentwicklung und Familiendynamik im Spannungsfeld der Generationen
- ▶ „Wenn zwei sich streiten, leidet der Dritte“: Triadisches Erleben in Familien zum Verständnis von Beziehungsgestaltungen und zum Entstehen sogenannter „Störungen“
- ▶ Merkmale von Familien und Wirkfaktoren in Systemen: u.a. Regeln als Wachstumshelfer oder Entwicklungshemmer
- ▶ Kooperieren statt konkurrieren: Mit Eltern eine vertrauensvolle Allianz für die Entwicklung des Kindes schmieden
- ▶ Praxisreflexionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- ▶ Wahl eines begleitenden Eltern-Projekts - Informationen

Referenten: [Volkmar Abt](#), [Helga Böhme-Konrad](#) (für das Elternprojekt)

Elternstärken stärken: Lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Was wir wahrnehmen: Defizite oder Stärken? Der Unterschied, der einen Unterschied macht.
- ▶ Wie wir wahrnehmen: Gehirnforschung und die Relevanz für die erzieherische Profession
- ▶ „Ich sehe was, was Du nicht siehst“: Der Fokus des Gelingens, Ressourcen aktivieren, Kompetenzen nutzen
- ▶ Neugierig sein statt Besserwissen - Entwicklungsförderliche Fragen stellen: Die professionelle Rolle als neugierig-zuversichtliche/r Erziehungspartner/in für Eltern gestalten mit lösungs- und ressourcenorientierter Gesprächsführung
- ▶ Wertschätzende Haltung und Erziehungspartnerschaft trotz unterschiedlicher Elternmotivationen: Kontakt- und Kooperationshilfen
- ▶ Wider die Beliebigkeit: Gesprächssituationen bewusst gestalten mit Minimax-Interventionen für „Nebenbei-“ oder „Zwischendurch-“ Situationen
- ▶ Praxisreflexionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- ▶ Projektberichte: Stand der Kunst –

Referenten: Volkmar Abt, Helga Böhme-Konrad (für das Elternprojekt)

Respekt vor der Vielfalt: Umgang mit unterschiedlichen Familienformen

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Besonderheiten unterschiedlicher Familienformen und die verschiedenen Herausforderungen im Elternkontakt
 - Die Patchworkfamilie
 - Die Stieffamilie
 - Die Single Familie
 - Die Pflegefamilie
 - Die Adoptivfamilie
- ▶ Geschichten und Bilderbücher als Helfer für Familien-Lösungen
- ▶ Entwicklungsgespräche mit systemischem Fokus führen: Entwicklung reflektieren, Stärken nutzen, Ressourcen finden für gute Ziele, Kompetenzen aktivieren, Kooperation fördern
- ▶ Strukturvorschlag für das Entwicklungsgespräch: das KOALA-Modell
- ▶ Praxisreflexionen anhand Ihrer Situationen im KiTa-Alltag
- ▶ Projektberichte: Stand der Kunst

Referenten: Volkmar Abt, Ingrid Müller

Kampf der Welten: Trotz schwieriger Themen in Kontakt bleiben

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Konfliktentstehung, typische Konfliktmuster und Konfliktbereiche
- ▶ Umgang mit „Angriffen“, wie z.B. „Haben Sie überhaupt eigene Kinder?“ oder „Von Ihnen lasse ich mir nichts vorschreiben!“
- ▶ Konflikte klären und meistern
- ▶ Konfliktbewältigungen
- ▶ Kooperation wiederherstellen
- ▶ Fachlich bleiben und Selbstwert bewahren in schwierigen Situationen: Eigene Konfliktlösungsmuster und Rollenbewusstsein
- ▶ Begleitung von Eltern, wenn Trennung oder Scheidung ansteht

Referenten: Helmut Promberger, Volkmar Abt

Abschluss: Von der Theorie zur Praxis: Mit Eltern im Dialog – „Live!“

- ▶ Erfahrungsaustausch und Erfolge aus der Zwischenzeit
- ▶ Präsentation der Projektergebnisse, Berichte der Teilnehmer/innen
(gerne zusammen mit Eltern und/oder KollegInnen aus den unterschiedlichen KiTas)
- ▶ Ergebnisse, Erfahrungen, Anregungen für die Zukunft der KiTas
- ▶ Feedback zur Gesamtweiterbildung
- ▶ Übergabe von Teilnahmebestätigung oder Zertifikat
- ▶ Kleines Abschlussritual

Referenten: Volkmar Abt, Helga Böhme-Konrad

Anmeldeformular

An das Institut für Bildung und Beratung Miesbach
Josef-Lantenhammer-Platz 1
83734 Hausham
Fax-Nummer: 08026-9206019

Anmeldung für die Weiterbildung „Mit Eltern im Dialog“ 2017, Beginn 26.10.2017

Hiermit melde ich mich für die Weiterbildung
„Mit Eltern im Dialog – Systemische Zugänge zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“
verbindlich an.

Name/Vorname

Beruf

Dienststelle Name/Anschrift:

Email Tel.

Privatanschrift

Telefon privat Email privat.....

Mit der Speicherung und der Weitergabe meiner Daten ausschließlich an andere TeilnehmerInnen dieser Weiterbildung(z.B. zur Kontaktaufnahme, Bildung von Fahrgemeinschaften, Zimmerbuchung ...) bin ich einverstanden:

ja nein

Datum:.....Unterschrift.....